



Weiterbildung für Mediator*innen

Im Guten Trennen

Mediation bei Trennung und Scheidung

Mit dem speziellen Fokus:
Einbezug von Kindern und Jugendlichen

Jena, 28. November – 01. Dezember 2019

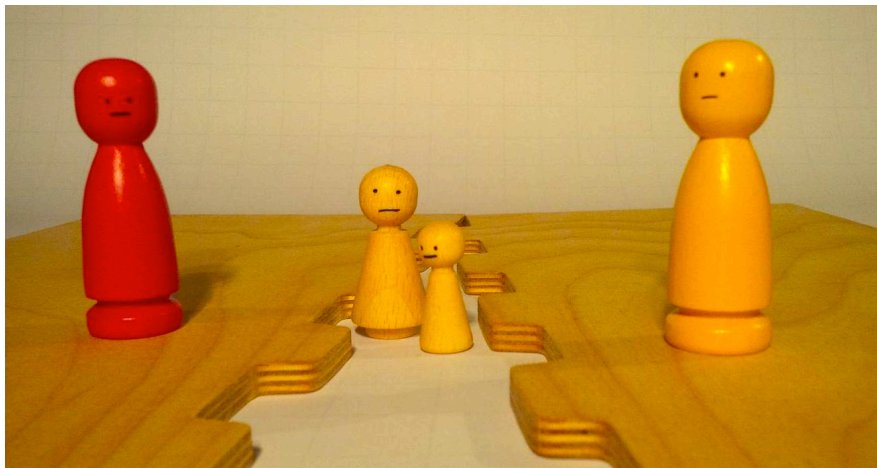


Foto: Conny Beeker

Fachliche Leitung

Holger Specht

inmedio berlin
specht@inmedio.de
www.inmedio.de

Willibald Walter

inmedio berlin
walter@inmedio.de
www.inmedio.de

Monika Möller

Rechtsanwältin & Mediatorin
www.recht-und-gut.de

Mediation in Familie & Mediation bei Trennung und Scheidung

Mediationen in Familie und bei Trennung und Scheidung stellen uns Mediator*innen vor besondere Herausforderungen.

Zum einen werden uns die Parteien in der Mediation zum Teil sehr intime Details ihrer Beziehung offenlegen, welche uns irritieren können und unsere Allparteilichkeit auf die Probe stellen.

Zum anderen spielen Kinder und Jugendliche oftmals eine Rolle. Sie auf verschiedenen Wegen in den Prozess mindestens imaginär, oftmals auch direkt zu integrieren bzw. an den Verhandlungen zu beteiligen, ist in vielerlei Hinsicht spannend – für uns als Mediator*innen genauso wie für die beiden Eltern.

Hinzu kommen vor allem bei der Trennungs- und Scheidungsmediation rechtliche Belange und der Einbezug von Anwäl*innen. Das steigert die Komplexität des Prozesses.

Die Mediation folgt selbstverständlich der gleichen Prozesslogik, doch um der Vielschichtigkeit Rechnung zu tragen, braucht es eine gute Vorbereitung auf die Herausforderungen und ergänzendes prozessstabilisierendes s Handwerkszeug.

In der Weiterbildung beschäftigen uns also die an das Verfahren angepasste Prozesslogik, die Hürden und Fallen, stützende und erklärende Modelle und besonders die Idee des Einbezugs von Kindern und Jugendlichen in den Mediationsprozess.

Gern können auch eigene Fälle eingebracht, kollegial beraten und supervidiert werden.

Zeiten: Do., 28. November – So., 01. Dezember 2019
von 9:30 bis 18 Uhr, am letzten Tag von 9 bis 17 Uhr

Investition: 450 € (Frühbucherrabat bei Anmeldung und
Überweisung bis zum 29. August 2019: 390 €)

Gruppengröße: 12 bis 20 Teilnehmende

Anmeldung: jena@ausbildung-mediation.de

Der Preis versteht sich inkl. Seminarunterlagen.



Holger Specht

Mediator (BM & SDM)

Ausbilder für Mediation (BM)

Fachkraft für strukturelle Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit (BJR PräTect).

Arbeitsschwerpunkte: Mediation in und zwischen Teams, Mediation in Nachbarschaft und im öffentlichen Raum, Mediation in Familie und bei Trennung und Scheidung.

Implementierung von Konfliktmanagement als Form der Team- und Organisationsentwicklung und zur strukturellen Prävention von Machtmissbrauch und sexueller Gewalt.

Früher tätig als Erwachsenenpädagoge und pädagogischer Koordinator eines Bildungsunternehmens des Internationalen Bundes (IB e.V.).



Monika Möller

Rechtsanwältin

Mediatorin

Verfahrensbeistand (§ 158 FamFG),

Berufsbetreuerin

Arbeitsschwerpunkte: anwaltliche Tätigkeit in eigener Kanzlei in Jena mit Schwerpunkt im Familien – und Betreuungsrecht, regelmäßige Bestellung als Verfahrens- beistand durch Familiengerichte mit dem

Aufgabenkreis zur Vermittlung zwischen den Beteiligten, Führung von Berufsbetreuungen, Mediation und Konfliktberatung vorwiegend im Kontext Trennung/ Scheidung/ Familienmediation.

Dozententätigkeit in Bereichen Mediation sowie im Betreuungsrecht



Willibald Walter

Mediator und Ausbilder für Mediation (BM)

Integral Business & Potential-Coach

Systemische Organisationsentwicklung

Integrales Konfliktmanagement

Arbeitsschwerpunkte: Organisationsmediation, Systemische Beratung, Team-, Strategie- und Organisationsentwicklung, Integrales und Entwicklungs-

orientiertes Konfliktmanagement, Mediation im öffentlichen Raum, Familienmediation, Führungskräftecoaching, Dialog- und Versöhnungsarbeit.

Zuvor langjährige Erfahrung im Bereich Gender- und Gewaltforschung, Gender und Diversity-Training und Beratung. Gründungsvorstand des Gender Diversity-Fachverbandes für genderkompetente Bildung und Beratung e.V.